

Stellenausschreibung

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteure aus Staat, Wirtschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem.

Mit dem Programm „**Qualität vor Ort**“ befördert die DKJS bundesweit die Qualitätsentwicklung in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE). Damit Kinder und ihre Familien ihr Recht auf gute Qualität in der frühen Bildung tatsächlich in Anspruch nehmen können, fördert das Programm die gesellschaftliche Debatte über Herausforderungen und Handlungsnotwendigkeiten in der FBBE. Zur Unterstützung von Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen und Praxis im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung, werden u.a. unterschiedliche Veranstaltungsformate in Kooperation mit allen relevanten Stakeholdern auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene umgesetzt sowie kommunale Netzwerke aus Akteuren der Praxis und Verwaltung vor Ort begleitet.

Das Programm wird mit einer Laufzeit bis Dezember 2018 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Jacobs Foundation gefördert. Das Programmteam arbeitet bundesweit an unterschiedlichen Standorten. Dazu zählen ein koordinierendes Programmbüro mit Sitz in Berlin sowie sechs regionale Servicebüros in Regionalstellen der DKJS.

Die DKJS besetzt im Rahmen des Programms „Qualität vor Ort“ - vorbehaltlich einer Bewilligung - **zum nächst möglichen Zeitpunkt** die nachfolgende Stelle im **Servicebüro der Regionalstelle Rheinland-Pfalz** (zuständig für die Länder Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland):

eine/n Programmmitarbeiter/in
(im Umfang von 30h/Woche).

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Mitwirkung an fachlicher Ausgestaltung der Programmumsetzung
- Fachliche Recherche zu den Themen der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung sowie fachliche Aufbereitung des Programmwissens zu Qualität in der FBBE in Abstimmung mit der Programmleitung
- Kommunikation mit Programmakteuren wie kommunalen Vertreterinnen und Vertretern, Kitaleitungen, Trägervorständen, Elternvertretungen, Schulleitungen u.a.
- Organisation und Absprache mit Kooperationspartnern von Veranstaltungen auf kommunaler Ebene, ggf. Auswahl und Briefing von Referentinnen und Referenten
- Kommunikation und Absprache mit Prozessbegleiterinnen und -begleitern bzgl. Dokumentation, Prozessverlauf und organisatorischen Fragen
- Fachliche und strukturelle Begleitung kommunaler Netzwerke in der FBBE

Sie passen zu uns, wenn Sie folgendes Profil besitzen:

- Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher o.Ä. und /oder (Fach-) Hochschulabschluss in Sozial- und/oder Geisteswissenschaften, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung

- Fundierte Kenntnisse im Bereich FBBE sowie ergänzend in entweder Qualitätsmanagement, Netzwerkarbeit oder kommunalen Verwaltungsstrukturen, idealerweise verbunden mit Erfahrungen aus der Praxis der FBBE
- Ausgeprägte kommunikative Kompetenzen
- Schnelle Auffassungsgabe und strukturiertes Arbeiten, lösungsorientiertes Vorgehen
- Gutes Zeitmanagement und Stärke im Organisieren von Prozessen
- Sicherer Umgang mit Excel 2010 und weiteren Office-Programmen
- Guter Schreibstil
- Bereitschaft zu Dienstreisen (auch bundesweit)

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, ein hochaktuelles Thema von gesamtgesellschaftlicher Tragweite aktiv zu befördern und voran zu bringen
- Die Mitarbeit in einer bundesweit agierenden Bildungsstiftung
- Ein teamorientiertes und freundliches Arbeitsklima in einem sympathischen und motivierten Team
- Fachliche Herausforderungen und Platz für Ihre eigenen Ideen
- Die Möglichkeit, selbständig zu arbeiten und viel Raum für Entwicklung

Die Stelle ist vorbehaltlich einer Bewilligung befristet bis 31.12.2018.

Der Arbeitsort ist Trier.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie das dargestellte Profil erfüllen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf und relevante Zeugnisse) **bis zum 30.04.2016** - ausschließlich per E-Mail als zusammenhängende pdf-Datei - unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an: claudia.hilgers@dkjs.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Julia Schneider unter 0651 / 145 33 68 - 0.

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von ihrer Herkunft, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung oder sexuellen Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.

Bitte beachten Sie: Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen können nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurückgesandt jedoch bis zu drei Monate nach Bewerbungsschluss persönlich bei uns abgeholt werden. Reisekosten können nicht übernommen werden.

Weitere Informationen über unsere Arbeit im Themenfeld frühe Bildung, Betreuung und Erziehung oder unser Programm „Qualität vor Ort“ finden Sie unter:

www.dkjs.de

www.dkjs.de/themen/fruehe-bildung/

www.qualitaet-vor-ort.org